

Die Tabelle wird nicht mehr mit Makros zur Verfügung gestellt. Aus diesem Grund haben sich einige Funktionalitäten geändert.

Für das Duplizieren vorhandener Zeilen, das Berechnen von Teilergebnissen sowie das Ein- und Ausblenden von Zeilen und Spalten sind die in Excel vorhandenen Funktionalitäten zu nutzen.

[illegible]

In Spalte 2 sind nur die Positionsnummern aus dem Leistungsverzeichnis zu übernehmen, zu denen eine Nachtragsvereinbarung nach § 2 Abs. 5 VOB/B gefordert wird. Dies ermöglicht die Rückkoppelung zur Grundposition aus dem Leistungsverzeichnis.

Spalte 3

In Spalte 3 ist die jeweilige Nachtragsposition aus dem Nachtragsangebot des Auftragnehmers aufzunehmen.

Spalte 4

In Spalte 4 ist die entsprechende Menge zur Position aus Spalte 3 aufzunehmen.

Spalte 5

In Spalte 5 ist die entsprechende Mengeneinheit einzutragen. Die gängigen Einheiten können aus einer Liste ausgewählt werden.

Spalte 5: Auswahlmöglichkeiten „Einheit“

Forderungen des Auftragnehmers					
1	2	3	4	5	6
Auftrag; Nachtrag Nr.	Pos. aus LV	Pos. des NA	Menge	Einheit	EP gefordert
Auftrag					
NA 01				Stück	
				Std	
				kg	
				t	
				litr	
				m	
				m2	
				m3	

Spalte 6

In Spalte 6 ist der entsprechende geforderte Einheitspreis aus der beigefügten Kalkulation (Nachtragsangebot) des Auftragnehmers einzutragen.

Spalte 7

In Spalte 7 wird das Ergebnis aus Spalte 4 x 6 mit einer der Zelle zugeordneten Formel berechnet. Werden in Spalte 4 und Spalte 6 keine Werte eingegeben, kann die Formel mit dem Gesamtpreis des Nachtrags überschrieben werden.

Ergebnis der Prüfung**Spalte 8**

In Spalte 8 ist die geprüfte Menge einzutragen.

Spalte 9

In Spalte 9 ist der geprüfte Einheitspreis aus der Kalkulation des Auftragnehmers zu übernehmen.

Spalte 10

In Spalte 10 wird das Ergebnis aus Spalte 8 x 9 mit einer der Zelle zugeordneten Formel berechnet. Werden in Spalte 8 und Spalte 9 keine Werte eingegeben, kann die Formel mit dem Gesamtpreis des Nachtrags überschrieben werden.

Spalte 11

In Spalte 11 wird der bei der Rechnungsstellung gültige Mehrwertsteuersatz eingegeben. Der Mehrwertsteuersatz kann aus einer Liste auswählen werden. Wird ein Auftrag oder Nachtrag teilweise vor und nach der MWSt-Erhöhung abgerechnet, müssen zwei Zeilen für den Auftrag oder Nachtrag mit verschiedenen MWSt-Sätzen eingegeben werden.

Spalte 12

In Spalte 12 kann das Aufgebot / Abgebot eingegeben werden.

Spalte 13

In Spalte 13 wird der Bruttobetrag des Auftrages oder des Nachtrags berechnet.

Spalte 14

In Spalte 14 wird die Differenz zwischen dem Ergebnis der Prüfung und dem Nachtragsangebot (geprüfter GP – geforderter GP) dargestellt (Ergebnis der wirtschaftlichen Prüfung). Wird in der Spalte 7 oder Spalte 10 kein Wert eingegeben oder berechnet, wird die Differenz nicht ermittelt, da sonst das Ergebnis verfälscht wird.

Spalte 15

In Spalte 15 ist die Leistungs- und Vergütungsänderung/-anpassung einzutragen/auszuwählen (Auswahl „Typ“).

Spalte 15: Auswahlmöglichkeiten „Typ“

VOB/B
☐ §2 Abs.3.2 VOB/B Überschreitung Mengenansatz
☐ §2 Abs.3.3 VOB/B Unterschreitung Mengenansatz
☐ §2 Abs.4 VOB/B Leistungen vom Auftraggeber selbst übernommen
☐ §2 Abs.5 VOB/B Änderungen des Bauentwurfs oder andere Anordnungen des Auftraggebers
☐ §2 Abs.6 VOB/B Im Vertrag nicht vorgesehene Leistung gefordert
☐ §2 Abs.7 VOB/B erhebliche Abweichung der vorgesehenen vertraglichen Leistung bei Vergütung als Pauschalsumme
☐ §2 Abs.8 VOB/B Leistungen des Auftragnehmers ohne Auftrag
☐ §2 Abs.9 VOB/B Zeichnungen, Berechnungen oder andere Unterlagen auf Verlangen des Auftraggebers
☐ §2 Abs.10 VOB/B Stundenlohnarbeiten
☐ §6 Abs. 6 VOB/B hindernde Umstände von einem Vertragsteil zu vertreten
☐ §8 VOB/B Vergütungsänderung wegen Kündigung / Teilkündigung

BGB
☐ §280 BGB schuldhaftes Verletzung der Pflicht zur Koordination der Baustelle (§6 Abs. 6 VOB/B)
☐ §286 BGB Schuldnerverzug
☐ §642 BGB Entschädigungsanspruch

Spalte 16

In Spalte 16 sind die maßnahmenbezogenen Gründe einzutragen/auszuwählen (Auswahl „Begründung“).

Spalte 16: Auswahlmöglichkeiten „Begründung“

Maßnahmen bezogene Gründe:	Nutzerforderungen:
☐ Ursachen erst nach Baubeginn erkennbar	☐ geänderte Forderungen gemäß Schreiben vom:
☐ Fehlschätzung des Leistungsumfangs	☐ zusätzliche Forderungen gemäß Schreiben vom:
☐ Abrufung angehängter Stundenlohnarbeiten	☐ Finanzierungsursachen:
☐ Zusätzliche Stundenlohnarbeiten	
☐ Forderung der Träger öffentlicher Belange	
☐ Behinderung / Unterbrechung der Ausführung	
☐ Kündigung	
☐ Insolvenz	

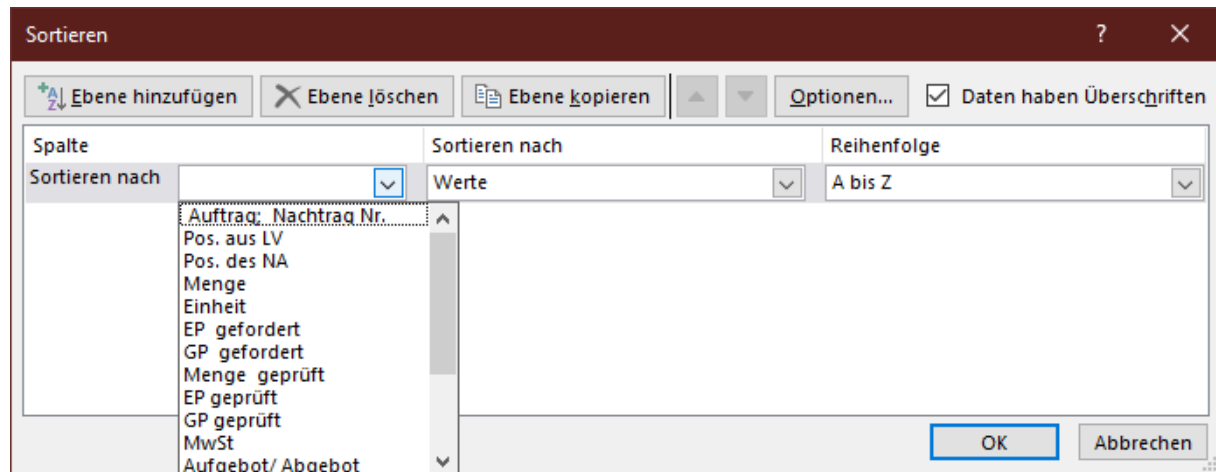
Filterfunktionen

Mit den Excel-Filterfunktionen  können die Nachträge einzeln, in verschiedenen Kombinationen oder in der Gesamtschau dargestellt werden.

In der Auswahl können der Hauptauftrag oder einzelne Nachträge ausgewählt werden. Zum Drucken können mit (Nichtleer) die leeren Zeilen ausgeblendet werden. Mit (Benutzerdefiniert) können eigene Filterfunktionen eingegeben werden.

Achtung: bei den Nachtragsnummern handelt es sich um Textvariable; darum ist bei den Filtern "ist kleiner als" oder "ist größer als" auf die Sortierreihenfolge bei Text zu achten.

Mit dem Benutzerdefinierten **AutoFilter** können Ergebnisse individuell erzeugt werden.



Übernahme von Beträgen

Die Beträge für die Summe des erteilten Auftrags, die Summe der bisherigen Änderungen der Vergütung, die Summe der bisherigen Gesamtvergütung, die Summe der zusätzlichen Vergütung und die Summe der neuen Gesamtvergütung sind aus dem Formblatt [V 521.H F](#) in das Formblatt [V 522.H F](#) zu übertragen. Die Ermittlung der einzelnen Teilsummen erfolgt durch die Filterfunktionen.

Die Beträge aus dem Formblatt [V 521.H F](#) sind dann in das Formblatt [V 523.H F](#) zu übernehmen.

Anlagen zur Nachtragsvereinbarung

An Auftragnehmer und freiberuflich Tätige sind die Unterlagen nur in ausgedruckter Form zu übergeben, bei denen die Spalten 11, 12, 13, 14 und 16 ausgeblendet wurden. Für den internen Gebrauch sind die Spalten 11, 12, 13, 14 und 16 darzustellen.